

Ihre Apotheke informiert!



Liebe Kundin,
vielleicht wissen Sie schon gut, wie Sie mit Cremes und Salben richtig umgehen. Zur Sicherheit und zum Auffrischen haben wir Ihnen auf diesem Handzettel aber noch einige Antworten auf häufige Fragen zusammengestellt. Wenn Sie weitere Auskünfte benötigen, sind wir gerne für Sie da!

Ihr Apothekenteam

■ Wie geht die Verpackung auf?



Cremes und Salben sind am häufigsten in Tuben oder Spenderdosen abgefüllt. Viele Tuben sind im unbenutzten Zustand versiegelt. Sie können die Tuben in der Regel mithilfe des Schraubdeckels öffnen (durchstoßen oder aufdrehen). Bei manchen Präparaten müssen Sie auch eine kleine Folie von der Tubenöffnung abziehen. Damit Sie den Tubeninhalt vollständig nutzen können, ist es sinnvoll, die Tube vom Ende her auszustreichen. Gerne zeigen wir Ihnen, wie Sie die Creme oder die Salbe einfach aus der Spenderdose entnehmen können. Bitte vermeiden Sie es, die Creme mit dem Finger aus der Dose zu nehmen. Denn dadurch können leicht Keime in die Creme gelangen und sich vermehren. Besser ist es, einen kleinen Salbenspatel oder auch den Stiel eines sauberen Löffels zu benutzen. Bitte verschließen Sie die Tube bzw. die Dose nach der Entnahme möglichst schnell.

■ Wie viel soll ich auftragen?

Das ist unterschiedlich. Bei industriell hergestellten Produkten finden Sie die genaue Angabe in der Packungsbeilage, z.B. „eine erbsengroße Menge“ oder „einen zwei Zentimeter langen Salbenstrang“. Wenn wir die Salbe für Sie her-

gestellt haben, hat in der Regel der Arzt eine Menge festgelegt. Wenn Sie dazu Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Die verordnete Menge tragen Sie dann einfach gleichmäßig auf die betroffene Hautstelle auf.

■ Wie wende ich Cremes hygienisch an?



Bitte vermeiden Sie in jedem Fall, dass die Öffnung der Tube oder Spenderdose die Haut berührt. So können Sie verhindern, dass Keime von der Haut in die Creme gelangen. Waschen Sie vor und nach dem Auftragen die Hände. Bei kleineren Hautstellen (etwa bei Herpesbläschen an der Lippe) können Sie die Salbe mit einem Wattestäbchen auftragen, um den direkten Kontakt zu vermeiden.

■ Wie soll ich die Salbe aufbewahren?



Cremes und Salben sind besonders empfindlich gegen Wärme. Deshalb sollten Sie das Produkt an einem kühlen Ort, etwa dem Arzneischränk im Schlafzimmer, aufbewahren. Ungeeignet sind Badezimmer und Küche, weil es dort in der Regel zu warm ist. Bitte lagern Sie die Creme oder die Salbe nur im Kühlschrank, wenn die Packungsbeilage explizit darauf hinweist. Bei medizinischen Cremes und Salben sollten Sie auch darauf achten, dass Kinder keinen Zugang haben.

■ Wie lange ist die Creme haltbar?

Im ungeöffneten Zustand können Sie das Produkt so lange aufbewahren, wie es auf dem Umkarton angegeben ist. Bitte lesen Sie in der Packungsbeilage nach,

wie lange die Creme nach dem Öffnen verwendet werden kann – diese Frist ist meist deutlich kürzer! Wenn wir für Sie eine Creme oder Salbe herstellen, finden Sie das Haltbarkeitsdatum auf dem Etikett.

■ Kann ich meine normale Tagescreme verwenden?

Damit Ihre medizinische Creme oder Salbe optimal wirken kann, sollten Sie auf die betroffene Hautstelle eine Zeit vor und nach der Anwendung keine weiteren Pflegeprodukte auftragen. Weitere Informationen dazu finden Sie bei industriell hergestellten Produkten auch in der Packungsbeilage. Wenn wir für Sie individuell eine Creme hergestellt haben, beraten wir Sie gerne zu den Details.

■ Was muss ich sonst noch beachten?



Manche Wirkstoffe in Cremes und Salben können Haut und Textilien verfärben bzw. bleichen oder die Haut empfindlicher gegenüber dem Sonnenlicht machen. Falls das bei Ihrem Präparat der Fall ist, weisen wir Sie natürlich darauf hin.

Apothekenstempel

